



Niederschrift

Nr. 13

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AöR am Donnerstag, den 05.12.2013, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Ribbeckstr. 15, Raum 2.20

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Wolfgang Weber

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Heinz-Dieter Bartels, Herr Martin Erlmann, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Thomas Kracke, Herr Hans-Peter Lassak, Herr Heinz Neumann, Herr Reinhard Ockel, Herr Rainer Schlottmann, Herr Friedhelm Stevens, Herr Dr. Christian Will

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Thomas Göddertz, Herr Bernd Goerke, Herr Thomas Grothe, Herr Dr. Ernst Kratzsch, Herr Heinz-Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Martin Volkenrath, Herr Sven Wolf

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Christoph Kerscht, Herr Uwe Tietz

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Friedhelm Krause

FDP stellvertretende Mitglieder

Herr Bernd Kuckels

Berater/Gäste

Herr Lothar Ebberts, Herr Jürgen Eichel, Herr Helmut Peters

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann, Herr Dr. Klaus Vorgang

Verwaltung

Herr Ludger Drabiniok, Frau Gabriele Matz

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Gregor Böck

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 10.07.2013
2. Sachstandsbericht Z/VIII/2013/0476
3. SPNV-Etat 2014 N/VIII/2013/0486
4. Bahnsteighöhe S-Bahn - mündlicher Vortrag -
5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Weber eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 10.07.2013**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung vom 10.07.2013 wird einstimmig genehmigt.

2. **Sachstandsbericht**
Vorlage: Z/VIII/2013/0476

Herr Ebberts merkt an, dass im aktuellen Sachstandsbericht keine Informationen über Fahrplananpassungen im Rahmen des kommenden Fahrplanwechsels und über den aktuellen Stand bei der Instandsetzung der Müngstener Brücke zu finden sind. **Herr Husmann** sagt eine Übersicht über die Fahrplanänderungen für die Sitzung des Verwaltungsrates zu. Gegenüber dem in der Presse veröffentlichten Sachstand zum Thema Müngstener Brücke liegen keine weiteren Erkenntnisse vor. Abellio wird aufgrund einer noch ausstehenden Zulassung der neuen Fahrzeuge ein Konzept mit Ersatzfahrzeugen anbieten. Im Bereich der Müngstener Brücke wird der Schienenersatzverkehr weitergeführt. Dieser orientiert sich an dem aktuellen Angebot.

Herr Czerwinski bittet darum, für den Bereich des VRR eine einheitliche Regelung zur Mitnahme von Pedelecs anzustreben. Die aktuelle Einigung mit einer Kulanzregelung für den kommunalen Verkehr ist für den Fahrgast nicht verständlich.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstandsbericht gemäß Vorlage Z/VII/2013/0476 zur Kenntnis.

3. **SPNV-Etat 2014**
Vorlage: N/VIII/2013/0486

Herr Husmann erläutert auf Nachfrage, dass seine Umsetzung des RE6a aufgrund der nur kurzen verbleibenden Zeit bis zum Beginn der Interimsvergabe nicht mehr angestrebt wird. Die Einführung einer dritten stündlichen Verbindung

Düsseldorf – Köln – Köln/Bonn Flughafen wird im Rahmen der Interimsvergabe mit umgesetzt werden.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung empfiehlt dem Verwaltungsrat den SPNV-Etat 2014 gemäß Drucksache N/VII/2013/0486 zu genehmigen.

4. Bahnsteighöhe S-Bahn - mündlicher Vortrag -

Herr Drabiniok stellt in seinem Vortrag die mögliche Vorgehensweise zur Anpassung der Bahnsteighöhe bei der S-Bahn an die Regelbahnsteighöhe für RE/RB-Verkehre vor.

Herr Czerwinski bittet um eine Ergänzung der Präsentation mit näheren Erläuterungen zu den angesetzten Kosten.

Herr Husmann ergänzt, dass die endgültige Entscheidung zur zukünftigen Bahnsteighöhe bei der S-Bahn vom Land NRW getroffen werden muss. Hierzu sind Gespräche terminiert. Herr Weber dankt für die ausführliche Darstellung des Sachverhaltes.

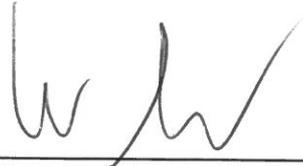
Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Vortrag zu den Bahnsteighöhen bei der S-Bahn zur Kenntnis.

5. Anfragen und Mitteilungen

Auf Nachfrage erläutert **Herr Husmann**, dass die aktuelle Informationspolitik der DB im Verspätungsfall absolut unzureichend ist. Dies bezieht sich nicht nur auf Verspätungen durch die aktuellen Bergschäden im Bereich Essen. Auch im „normalen“ Betrieb werden hier vom VRR erhebliche Defizite gesehen. Eine der Hauptgründe scheint in der immer weiter voranschreitenden Automatisierung der Durchsagen und Anzeigen zu liegen. Hierzu sind kurzfristige Gespräche mit der DB geplant. Vor allem die Informationspolitik an den Stationen ist deutlich schlechter geworden.

Es ist nicht davon auszugehen, dass für die durch die Bergschäden entstehenden Beeinträchtigungen ein Dritter haftbar gemacht werden kann, da der Kohleabbau in dem Bereich illegal durchgeführt worden ist.

Herr Weber schließt die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und bedankt sich bei den Anwesenden.



Wolfgang Weber
Vorsitzender



Gregor Böck
Schriftführer